

# TURMBLICK



Das Mitteilungsblatt der katholischen Pfarrgruppe Gau-Algesheim – Ober-Hilbersheim – Ockenheim

ZWEITE AUSGABE – JULI 2017

## Liebe Leserin, lieber Leser des Mitteilungsblattes unserer Pfarrgruppe!

Dank der engagierten und eifrigen Arbeit unseres Redaktionsteams halten Sie nun diese zweite Ausgabe in der Hand. Eine dritte wird es dann im November geben.

In der Erstausgabe hatten wir Sie um Vorschläge für einen Namen für dieses Mitteilungsorgan gebeten. Unter den – wenn auch wenigen Vorschlägen – schien uns der Name **TURMBLICK** am einprägsamsten und überzeugte uns. Es war allerdings auch ein Vorschlag aus unseren eigenen Reihen. So bleibt uns, allen, die mitgemacht haben, ein Dankeschön zu sagen und uns den Preis, den wir dem Gewinner zukommen lassen wollten, für einen zukünftigen Wettbewerb aufzuheben.

Der Name **TURMBLICK** - ergänzt durch das farbige Logo mit den drei Kirchtürmen - lenkt unseren gemeinsamen Blick auf alle drei Gemeinden unserer Pfarrgruppe und zugleich

unseren persönlichen Blick über den eigenen Kirchturm hinaus. Der Name will sagen: Wir rücken unsere Kirchtürme zusammen und doch behalten sie ihre unverwechselbaren Silhouetten.

Alles soll in den Blick genommen werden, was uns vor Ort bewegt und wohin wir uns bewegen als Christen, die zusammengehören. Dazu gehören sehr viele Gruppen und Kreise, Ehrenamtliche und Hauptamtliche. Deshalb wird der zweite Wortteil nach rechts gelehnt geschrieben, in diesem Namen liegt voranschreitende Bewegung.

Wir haben mit dem **TURMBLICK** eine Plattform, eine Aussichtsplattform, die ein Aufeinanderzu ermöglicht und zugleich eine Weitsicht, wenn wir diese Plattform nutzen, um uns auszutauschen und uns gegenseitig in den Blick zu nehmen, damit wir uns besser kennenlernen, uns

informieren und uns unterstützen, wo wir das brauchen.

Diese Funktion kann der **TURMBLICK** erfüllen, wenn immer mehr Menschen ihn lesen und so die Mühe belohnen, die wir in jede Ausgabe stecken.

Sie können uns natürlich auch jederzeit schreiben, was Sie vermissen oder was Sie interessiert.

Sprechen Sie auch andere an, sich zu registrieren, damit sie den **TURMBLICK** zukünftig erhalten.

Und nun viel Freude beim Lesen!

Ihr

Pfr. Henning Priesel



© Andreas Muders

Wie die Registrierung geht? Ganz einfach! Dafür schicken Sie eine Mail mit dem Betreff „Newsletter“ an: [pfarrei.gau-algesheim@dekanat-bingen.de](mailto:pfarrei.gau-algesheim@dekanat-bingen.de) oder scannen Sie diesen QR-Code:





# CHRISTIAN-ERBACH-CHOR

## Über uns

GAU-ALGESHEIM



Der Christian-Erbach-Chor Gau-Algesheim wird in gut zwei Jahren sein 75. Jubiläum feiern können. Der Chor, der 1945 mit 32 aktiven Mitgliedern begann, umfasst heute 114 aktive Sängerinnen und Sänger.

Er verdankt seinen Namen dem Komponisten und Organisten Christian Erbach. Dieser wurde 1570 in Gau-Algesheim geboren und schuf im Laufe seines Lebens, vor allem in den ersten beiden Dekaden des 17. Jahrhunderts in Augsburg, wohin er um die Jahrhundertwende übergesiedelt war und 1635 verstarb, mehr als 300 geistliche Chorkompositionen.

Wie bereits Hans Niklaus, der Diözesanpräses der Kirchenchöre im Bistum Mainz, in seinem Grußwort zum 25. Jubiläum des Chores 1970 ausführte, hatte der Chor bereits in den ersten Jahren seines Bestehens ein gutes Leistungsniveau erreicht und über mehr als zwei Jahrzehnte gehalten. Dieser Wille zu kirchenmusikalischer Leistung habe von Anfang an seinen Ausdruck im gewählten Namen des Chores gefunden.<sup>1</sup> Diesem Anspruch eines guten Leistungsniveaus fühlt sich der Chor bis heute verpflichtet.



Mit Matthias Heucher, seit 1988 selbst aktives Mitglied des Chores, übernahm 1999 ein dynamischer, hochengagierter kompetenter Dirigent die musikalische Leitung des Chores. Die Grundlage der erfolgreichen Chorarbeit ist es, Chorgesang als Gemeinschaftserlebnis, des sich Einhörens und Einbringens in ein großes Ganzes zu vermitteln.

Der Chor gestaltet primär Gottesdienste der Pfarrgemeinde St. Cosmas und Damian an Feiertagen u. a. in der Oster- und Weihnachtszeit. In der Evangelischen Kirche hat sich

die musikalische Gestaltung des Gottesdienstes am Totensonntag etabliert. Daneben gehört das Adventssingen im Altenzentrum Albertus-Stift zur Tradition.

Der überwiegende Teil der jährlichen Probenarbeit, die fast nur während der Schulsommerferien für einige Wochen unterbrochen wird, besteht im Einstudieren größerer Chorwerke, die stets am ersten Novemberwochenende in einem Konzert in der katholischen Pfarrkirche zur Aufführung kommen. Die Proben finden mittwochs ab 20 Uhr für zwei Stunden, z. Zt. noch im Koser-Haus, statt und werden durch ein Probenwochenende vor Ort im dritten Jahresquartal ergänzt.

Das hohe musikalische Niveau lässt sich auch am Repertoire der großen Jahreskonzerte ablesen. Dazu gehören aus den letzten Jahren Händels Messias, Dvoráks Stabat Mater, Faurés Requiem, Rutters Gloria und Magnifikat, Bachs Johannes-Passion und Weihnachtsoratorium, Mendelssohns Elias, Brahms' Ein Deutsches Requiem, Mozarts Messe in c-Moll und Saint Saëns' Oratorio de Noël.



Neben aller Ernsthaftigkeit der Probenarbeit kommt jedoch darüber hinaus auch die soziale Komponente des Miteinanders nicht zu kurz. Immer besteht nach der Chorprobe noch die Möglichkeit, sich bei einem Glas Wein zusammen zu setzen und zu plaudern. Der Chorvorstand initiiert alle zwei Jahre eine gemeinsame Wochenendfahrt, bei der jeder die Möglichkeit hat, außerhalb des Gesangs das Miteinander zu pflegen. Solche Fahrten führten in den letzten Jahren z. B. nach Prag, Köln, Leipzig, Jena, Dresden und Augsburg sowie in die Partnerstädte Saulieu, Caprino-Veronese und Hořovice.

Der Chor steht allen am Gesang Interessierten offen, wobei eine gute Stimme von Vorteil, aber kein Vorsingen zu befürchten ist. Sie sind herzlich willkommen!

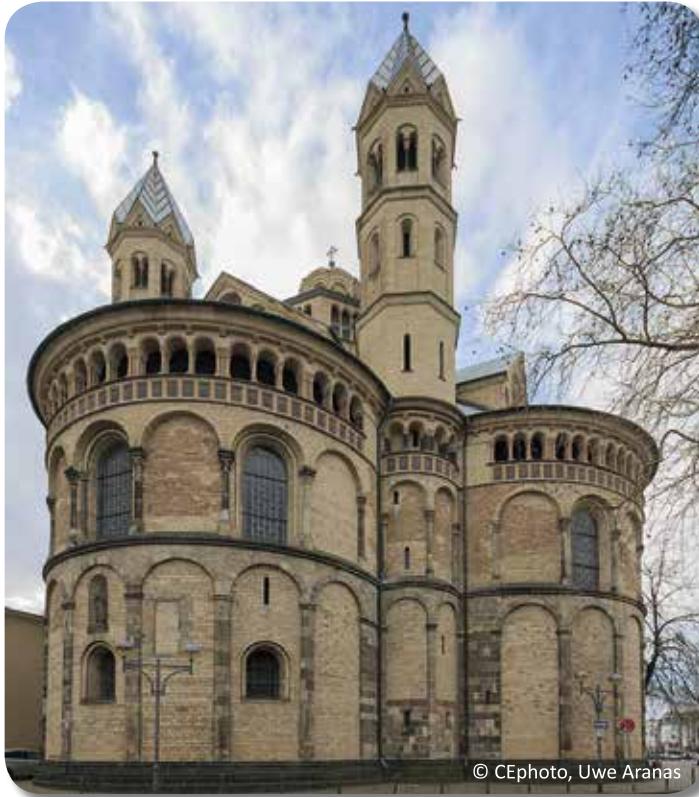
*Petra Schaus-Wagner*

<sup>1</sup> Festschrift „Zur Erinnerung an den 400. Geburtstag von Christian Erbach“, zusammengestellt zum 25. Jubiläum des Chores



# CHRISTIAN-ERBACH-CHOR *Unterwegs*

GAU-ALGESHEIM



© CEphoto, Uwe Aranas

Die Fahrt des Christian-Erbach-Chores führte dieses Jahr in die Domstadt Köln.

Vom Treffpunkt am Bahnhof in Gau-Algesheim am frühen Morgen des 29. Aprils ging es per Bus zügig über die Autobahn Richtung Norden. Waren die Teilnehmer im fast vollbesetzten Bus zunächst noch recht müde, so legte sich das spätestens nach etwa einer Stunde mit der Pause zum Gau-Algesheimer Frühstück, d.h. Weck, Worscht und Woi. Gegen 10 Uhr wurde Köln erreicht und die nächsten Stunden standen zur freien Verfügung: Kaffeetrinken, Bummeln, Besuch eines Museums, Spaziergang am Rhein – vieles war möglich.

Am Mittag stand in der Kirche St. Peter ein kleines Orgelkonzert auf dem Programm. Die Orgelanlage von Sankt Peter wird als Meilenstein zeitgenössischen Orgelbaus angesehen. Selbstredend waren ebensolche Kompositionen von Jörg Herchet, an der Orgel Reimund Böhmig, und Lydia Weißgerber, die selbst spielte, zu hören.



<http://de.wikipedia.org/wiki/User:Glockendz>

Danach wurde durch Pfarrer Pater Werner Holter die Installation „Fünf Schiffe“ zum Klingen gebracht. Hierbei handelte es sich um fünf selbstspielende Klangobjekte von Simon Rummel und Tina Tonagel, die im Kirchenschiff aufgehängt waren.

Neben diesen musikalischen Höhepunkten war das von Peter Paul Rubens gemalte Bild „Die Kreuzigung Petri“ von besonderem Interesse. Rubens verbrachte seine Kindheit bis zum zwölften Lebensjahr unweit der Pfarrkirche St. Peter in Köln. Als sein Vater 1587 starb, wurde er auf dem Pfarrhof beerdigt. Diese besondere Verbindung schuf die Voraussetzung, dass Rubens' letztes Gemälde 1642 in die Kirche St. Peter kam.



© Christian Nitz

Im weiteren Verlauf konnte an einer Stadtführung teilgenommen werden, die von zwei der Stadt Köln sehr verbundenen Guides angeboten wurde.

Am inzwischen späteren Nachmittag war der ein oder andere froh, nun das Hotel und eine Möglichkeit zum Ausruhen erreicht zu haben.

Nach einem gemeinsamen Abendessen bestand die Gelegenheit, sich noch auf ein Kölsch in die nahegelegene Altstadt zu begeben und so den Abend mehr oder weniger turbulent ausklingen zu lassen.

Am Morgen des Sonntags, 30. April ging es nach ausgiebigem Frühstück zu St. Aposteln, einer der vielen romanischen Kirchen in Köln. Diese war als Grabkirche von Erzbischof Pilgrim in der Mitte des 11. Jahrhunderts an der Fernstraße nach Aachen gegründet worden. Hier konnte der Chor zur Gestaltung einer der Sonntagsmessen durch Kompositionen von Mendelssohn, Hassler und Schubert beitragen.

Zum Mittagessen waren Plätze in einem traditionellen Kölner Brauhaus in der Nähe des Doms reserviert, wo es Regionales zu essen und zu trinken gab und man die Erlebnisse nochmal Revue passieren lassen konnte.

Danach hieß es Abschied zu nehmen von Köln und die Heimreise nach Gau-Algesheim anzutreten.

*Petra Schaus-Wagner*

Bildquellen: Wikipedia

# **Freude, Offenheit, Leistung, Qualität und Begeisterung**

**Für den Kirchenchor Ockenheim beginnt ab August wieder der Probenalltag.**

Der Kirchenchor Ockenheim ist zwar 137 Jahre alt, aber keinesfalls in die Jahre gekommen. Ganz im Gegenteil. Dafür sorgen immer wieder aufs Neue die Sänger\*innen selbst. Geführt von dem ambitionierten Chorleiter Kay Freudenreich, der jedes Jahr ein zugleich abwechslungsreiches wie anspruchsvolles Programm mit den Chören einstudiert, und unterstützt von einer aktiven Vereinsführung.

Beide Chöre begeistern bei ihren Auftritten immer wieder aufs Neue mit einer exzellenten Leistung.

Während der Kirchenchor, vereinsintern auch "Erwachsenenor" genannt, vorwiegend klassische Werke von der Renaissance bis zur zeitgenössischer Musik einstudiert, stehen bei "O-Town", dem so genannten jungen Chor des Vereins, Stücke aus dem Gospel- und Jazzbereich im Vordergrund.

Besondere Akzente setzen beide Chöre mit Projektchören. So bietet man Sänger\*innen aus Ockenheim und der Umgebung die Möglichkeit, für den Zeitraum von drei, vier Monaten an einem ansprechenden Programm teilzunehmen, ohne sich gleich an einen Verein binden zu müssen. Beim Erwachsenenor sind es die Einstudierungen für festliche Auftritte (Passion/Ostern sowie Weihnachten), bei O-Town für Auftritte im weltlichen wie auch liturgischen Rahmen, beispielsweise vorwiegend englischsprachige Weihnachtslieder samt Auftritt auf einem Weihnachtsmarkt. Unser letztes Projekt "Filmmusik" motivierte 30 zusätzliche Sänger\*innen sehr unterschiedlichen Alters zum begeisterten Mitmachen. Die Stimmbildung während der Chorproben ist ein wichtiger Eckpfeiler für die Qualität des Chores. Mit ihr formt Kay

Freudenreich einen homogenen Klang aus den flexiblen Stimmen der erfahrenen Chorsänger\*innen und den noch nicht so Chorerfahrenen. Außerdem bietet sie die Möglichkeit, Einzelstimmen individuell zu fördern, um Soli aus dem Chor zu besetzen, wie zuletzt im Karfreitagsgottesdienst mit der achtstimmigen Motette "Mein Gott, warum hast du mich verlassen" (Psalm 22) von Felix Mendelssohn Bartholdy für sechs Solisten.

Unsere Vereinsphilosophie basiert auf Wertschätzung, Freude und Offenheit. Zu dieser Offenheit gehört auch die Ökumene. Was könnte dies besser belegen als die Tatsachen, dass den Chören Sänger\*innen der katholischen und protestantischen Konfession angehören und man alljährlich an Karfreitag den evangelischen Gottesdienst in Gau-Algesheim mitgestaltet.

Auch wenn die beiden Chöre keine aktuellen Nachwuchssorgen haben, so freut man sich über neue Sänger\*innen, die gerne und jederzeit erst einmal reinschnuppern dürfen, ob ihnen Chor und menschliche Atmosphäre gefallen. Wer über 11 Jahre alt ist und Interesse am Chorgesang hat, ist herzlich eingeladen.

**Die Proben finden donnerstags im Georg-Weingärtner-Haus (Mainzer Straße 41) in Ockenheim statt. O-Town probt von 19:00 Uhr bis 20:00 Uhr, der Kirchenchor anschließend von 20:00 Uhr bis 21:30 Uhr.**

Wer Fragen hat oder über künftige Projekte informiert werden möchte, meldet sich bitte bei

**info@kirchenchor-ockenheim.de**

Über die künftigen Projekte informiert auch die Facebook-Seite **www.facebook.com/KirchenchorOckenheim** und demnächst die neue Homepage des Vereins.

**Pfarrfest der kath. Pfarrgemeinde  
St. Josef Ober-Hilbersheim  
mit Appenheim und Nieder-Hilbersheim  
am Sonntag, 3. September 2017**



**„MITEINANDER ZUM GESCHENK“**

Beginn um 10.30 Uhr  
mit einem Familiengottesdienst  
in der Pfarrkirche in Ober-Hilbersheim  
unter Mitwirkung der KKM Welzbachtal  
und Herrn Mann  
  
Vorstellung der  
Kommunionkinder 2017/18  
  
anschließend gemeinsames Mittagessen  
Spiele  
gemütliches Beisammensein  
Kaffee und Kuchen  
Abschluss mit der Vesper  
  
Der Ortsausschuss der Pfarrgemeinde  
lädt herzlich ein!

## Einladung zum Kinder-Kirchentag 2017

Miteinander

zum

### Geschenk

HABT IHR LUST? DANN SEID IHR HERZLICH EINGELADEN!

WANN? Am Samstag, den 02. September 2017

WO? Katholische Kirche in Ober-Hilbersheim

UHRZEIT? Von 10.00 bis 13.00 Uhr

UNKOSTEN? 3,00 Euro und bitte bringe ein Passbild von dir mit

ALTER? Mind. 5 Jahre

#### ANMELDUNG ZUM KINDER-KIRCHENTAG

Bitte diesen Abschnitt abtrennen und bis zum 22. August in einem der katholischen Pfarrbüros in Ober-Hilbersheim, Gau-Algesheim oder Ockenheim abgeben.

Mein Kind möchte gerne am Kinder-Kirchentag teilnehmen.

(Name des Kindes und Wohnort): .....

(Geschwisterkind): .....

(Unterschrift eines Erziehungsberechtigten)

(Ich bin an dem Tag unter folgender Nr. zu erreichen) \_\_\_\_\_



## ***Chorissima – eine engagierte & vielseitige Chorformation***



Aus den Festgottesdiensten zur Osternacht, Erstkommunion und Firmung ist sie nicht mehr wegzudenken – die Gruppe „Chorissima“, ein vierstimmiger Frauenchor unter der Leitung von Norbert Emig.

Ursprünglich sah sich der Chor der Vermittlung des neuen geistlichen Liedes verpflichtet. Diesem Anspruch wird er auch heute in den monatlich statt findenden Familiengottesdiensten gerecht. Daneben hat sich das Repertoire des Chores stets verändert und ausgeweitet. Ob besinnlich für einen Taizé-Gottesdienst oder herausfordernd und mahnend für den Schutz der Erde als Beitrag zu einem Konzert: die 20 Sängerinnen zwischen 25 und 67 stellen sich jeder Herausforderung.

Liedbeiträge in A-cappella-Version bevorzugt der Chor, da hierbei Dynamik und Stimmenvielfalt am besten zum Tragen kommen. Aber auch von einer Instrumentalgruppe begleitet kann sich der Chor behaupten.

Bei jährlichen Probewochenenden werden Rhythmus, Intonation und Aussprache verfeinert. Werke aus Barock und Klassik gehören ebenso zum Repertoire wie Stücke von Rutter, M. Jackson oder Lieder aus Musicals. Nicht nur in der Gemeinde St. Cosmas und Damian, sondern auch bei Auftritten in Ingelheim und Mainz, bei Konzerten im näheren und weiteren Umland sowie bei Geburtstagen und Hochzeiten hat sich der Chor einen Namen gemacht.

Derzeit beginnen die Proben für das Adventssingen im Rahmen des Weihnachtsmarktes – ein guter Zeitpunkt für den Einstieg neuer Sängerinnen. Dabei wünscht sich der Chor vor allem Zuwachs in den Altstimmen, um mehr „Fundament“ zu schaffen.

Sollten Sie also Interesse haben, so besuchen Sie uns in der wöchentlichen Probe donnerstags von 18 bis 19.30 Uhr im Haus St. Michael oder kontaktieren Sie Regine Mayer-Planz!

*Marlene Reitz*

## **ERSTKOMMUNION**

### ***Erstkommunionkurs 2018***

Herzlich laden wir zum Informationselternabend für den neuen Erstkommunionkurs ein.

Er findet am Donnerstag, den 17. August 2017 um 20:00 Uhr im Haus St. Michael (Gau-Algesheim) statt.

An diesem Abend werden wir das Konzept der Vorbereitung in unserer Pfarrgruppe vorstellen und einen Terminüberblick geben. An dem Kommunionkurs können Kinder teilnehmen, die nach den Sommerferien in die dritte Klasse gehen.

Vielleicht haben Sie Lust und Interesse als Katechet/ Katechetin mitzuarbeiten und den Kommunionkurs auf diese Weise mitzustalten? Bei Interesse können Sie sich gerne vorab bei Gemeindereferentin Silke Kaufmann melden (Telefon 06725 2421).



## BESONDRE GOTTESDIENSTE UND TERMINE IN DER PFARRGRUPPE

### **JULI**

	<b>ORT</b>	<b>UHRZEIT</b>	
09.	Ober-Hilbersheim	10.30	ev. Kirche
09.	Ockenheim	09.30	Jakobsberg
17. bis 25.07.	Pantenburg/Eifel		Sommerlager der KJG Gau-Algesheim
23.	Ockenheim	09.30	Jakobsberg
31.bis 09.08.	Hofgeismar		Sommerzeltlager der KJG Ockenheim

### **AUGUST**

13.	Gau-Algesheim	09.30	Laurenziberg	Laurenzi-Wallfahrt mit Pferdesegung (9.15 Uhr)
15.	Gau-Algesheim	19.00	Laurenziberg	Eucharistiefeier der Pfarrgruppe
17.	Gau-Algesheim	20.00	Haus St. Michael	Info-Elternabend zur Erstkommunion 2018
20.	Gau-Algesheim	10.00	Pfarrkirche	Feier der Kirchweih
21.	Bingen	10.00	Rochusberg	Rochus-Wallfahrt

### **SEPTEMBER**

02.	Ober-Hilbersheim	10.00	Kirchengelände	Kinder-Kirchentag
03.	Gau-Algesheim	10.00	Pfarrkirche	FaGo* mit Eröffnung des Kommunionkurses
03.	Ober-Hilbersheim	10.30	Pfarrkirche	FaGo* mit Vorstellung der Kommunionkinder, anschließend Pfarrfest
03.	Ockenheim	10.00	Pfarrkirche	FaGo* mit Vorstellung der Kommunionkinder
09.	Nieder-Hilbersheim	18.00	ev. Kirche	Ökumenischer Kerbegottesdienst
16.	Gau-Algesheim	18.00	Pfarrkirche	Benefizkonzert "POPChorn"
17.	Ockenheim	10.00	Pfarrkirche	Festgottesdienst mit Kerbejahrgang
18.	Ockenheim	13.00	Gemeindehaus	"Wiener Café"
24.	Gau-Algesheim	10.00	Pfarrkirche	Patronatsfest

### **OKTOBER**

01.	Ockenheim	10.00	Pfarrkirche	FaGo* zu Erntedank, anschließend Umtrunk
01.	Ober-Hilbersheim	10.30	Pfarrkirche	Familiengottesdienst zu Erntedank
08.	Gau-Algesheim	10.00	Pfarrkirche	Erntedankfest
08.	Ockenheim	09.30	Jakobsberg	Dionysius-Wallfahrt
24.	Gau-Algesheim	19.00	Pfarrkirche	Frauenabend "Meditativer Abend"

### **NOVEMBER**

01.	Appenheim	09.00	kath. Kirche	<b>Gottesdienste zu Allerheiligen 01.11.</b> Eucharistiefeier, anschließend Gräbersegnung auf dem Friedhof Hochamt
01.	Gau-Algesheim	10.00	Pfarrkirche	Vesper, anschließend Gang zum Friedhof
01.	Ockenheim	14.30	Pfarrkirche	Eucharistiefeier
01.		10.00	Pfarrkirche	Andacht, anschl. Gräbersegnung auf dem Friedhof
01.	Ober-Hilbersheim	14.00	Pfarrkirche	Eucharistiefeier,
01.	Nieder-Hilbersheim	10.30	Pfarrkirche	anschließend Gräbersegnung auf dem Friedhof
01.		11.30	Friedhof	Gräbersegnung
02.	Gau-Algesheim	19.00	Pfarrkirche	<b>Gottesdienste zu Allerseelen, 02.11.</b> Eucharistiefeier für alle Verstorbenen
02.	Ockenheim	19.00	Pfarrkirche	Eucharistiefeier für alle Verstorbenen
04. + 05.	Gau-Algesheim		Haus St. Michael	KöB Buchausstellung
05.	Ockenheim	10.00	Pfarrkirche	Großes Gebet
05.	Ober-Hilbersheim	10.30	Pfarrkirche	Familiengottesdienst
05.	Gau-Algesheim	17.00	Pfarrkirche	Jahreskonzert des Christian-Erbach-Chores
09.	Gau-Algesheim	18.30	Schulstraße	Gedenken an die Reichsprogromnacht
09.	Ober-Hilbersheim	17.30	Pfarrkirche	ökumenische St. Martin-Feier, anschließend Umzug

\* FaGo = Familiengottesdienst

## BESONDRE GOTTESDIENSTE UND TERMINE IN DER PFARRGRUPPE

### NOVEMBER

	ORT	UHRZEIT	
10.	Ockenheim	17.00	Pfarrkirche
10.	Appenheim	17.30	ev. Kirche
10.	Gau-Algesheim	18.00	kath. Kindergarten
11.	Nieder-Hilbersheim	17.00	ev. Kirche
11.	Gau-Algesheim	10.00	Pfarrer-Koser-Haus
12.	Ockenheim		Georg-Weingärtner-Haus
19.	Ober-Hilbersheim	11.30	Friedhof
27.	Gau-Algesheim	19.00	Haus St. Michael

Martinsspiel, anschließend Martinszug  
ökumenische St. Martin-Feier,  
anschließend Martinszug  
Martinszug, anschließend  
Martinsspiel vor der Pfarrkirche  
ökumenische St. Martin-Feier,  
anschließend Martinszug  
Vortreffen für die Sternsingeraktion 2018  
KöB - Buchausstellung  
ökumenisches Totengedenken  
Frauenabend "Creativer Abend"

### SPENDEN FÜR DEN NEUBAU DES FAMILIENZENTRUMS

## Benefizkonzert von "popCHORn"

Am 16. September 2017 in der Pfarrkirche St. Cosmas & Damian in Gau-Algesheim

Die Bühne ist gefüllt - wirklich gut gefüllt; über 100 Sängerinnen und Sänger haben sich formiert und nun kommt musikalische Power: der 100fache Pop- und Gospelsound – popCHORn. Und immer wieder ist es die Begeisterung der Chorsängerinnen und -sänger, die wie ein Funken auf das Publikum überspringt, wenn Gospels, Popsongs und modern arrangierte Chortitel mit sichtbarer Freude, spürbarer Spannung und unglaublicher Bühnenpräsenz Musik erlebbar und fühlbar machen.

Das Konzertprogramm ist abwechslungsreich und voller Energie. Es nimmt den Zuhörer mit in die Welt des Gospels und der geistlichen Popmusik. In eine Musik, die vom Rhythmus geprägt ist, und die ihre Inhalte lebendig und wahrhaftig vermitteln will: mitreißend und begeisternd, aber auch ruhig und einfühlsam.

Informationen zum Chor findet man natürlich auch im Internet:  
[www.popchorn.de](http://www.popchorn.de)

18:00 Uhr Snack- & Getränkeangebot  
vor dem Hauptportal der Kirche,  
18:45 Uhr Einlass,  
19:30 Uhr Konzertbeginn



## **Der Begegnungsausschuss des Pfarrgemeinderates**

Bei der Klausurtagung des Pfarrgemeinderates unserer Pfarrgruppe am 7. Mai 2016 wurden Ausschüsse zur gezielten Bearbeitung wichtiger Themen beschlossen: Jugendausschuss, Ausschuss für Öffentlichkeitsarbeit, Ökumeneausschuss und Begegnungsausschuss (siehe letzte Ausgabe).



© Friedel Jouaux

Der Auftrag des Pfarrgemeinderates an den Begegnungsausschuss ist:

- die Angebote der drei Pfarreien (Gottesdienste, Wallfahrten, Feste, Gruppen, Kommunion- und Firmvorbereitung etc.) zusammenzustellen,
- Möglichkeiten gemeinsamer Angebote für die Pfarrgruppe zu prüfen, auch um Hauptamtliche zu entlasten,
- die Begegnungsmöglichkeiten der Gemeindemitglieder der drei Pfarreien gezielt in den Blick zu nehmen, um das gegenseitige Kennenlernen und das Zusammenwachsen der Pfarrgruppe zu unterstützen.

Eine weitere Aufgabe ist die Suche nach Begegnungsmöglichkeiten mit den Menschen, die die Gottesdienste nicht besuchen, aber am Kontakt zur Gemeinde interessiert sind.

Mitglieder des Begegnungsausschusses sind Karl-Heinz Theiß, Birgit Gresch, Ellen Weyell und Marlene Vetter aus Ober-Hilbersheim, Margareta Müller und Gaby Bungert aus Ockenheim und Ulrike Sarg, Juliane Erbes, Iris Meiser, Christa Pulcher-Bernd, Oliver Nahm und Susanne Barner aus Gau-Algesheim.

Der Begegnungsausschuss trifft sich abwechselnd in den drei Pfarreien und hat eine detaillierte Liste der besonderen Angebote jeder Pfarrei erstellt, zu denen in der ganzen Pfarrgruppe eingeladen werden könnte.

Dazu gehören z. B. der Emmausgang von Appenheim nach Ober-Hilbersheim mit anschließendem gemeinsamen Frühstück am Ostermontag, das Wiener Café an der Kerb in Ockenheim, die Eigensinn- und Taizé-Gottesdienste in Gau-Algesheim und generell alle Wallfahrten (Herz-Jesu-, Margareten-, 14-Nothelfer-, Laurenzi-Wallfahrt und Mariä Himmelfahrt) und die Pfarrfeste.

Diese besonderen Angebote sollen dann auch durch Plakate, Hinweise auf den Homepages und in den Mitteilungsblättern deutlich sichtbar werden. Fahrgemeinschaften könnten gerade älteren Menschen die Teilnahme ermöglichen, und wenn möglich sollten Getränke und Gebäck bereitstehen und zum Verweilen und zum Austausch nach dem Gottesdienst einladen.

In unserer Pfarrgruppe gibt es ein reiches, vielfältiges Gemeindeleben und den Mitgliedern des Begegnungsausschusses liegt viel daran, die Angebote für alle erkennbar und erreichbar zu machen und Menschen zur Teilnahme einzuladen.

Dies gilt in besonderem Maße für alle ökumenischen Angebote unserer Gemeinden, wie z.B. das Holocaust-Gedenken am 9. November, das ökumenische Winterseminar, den Weltgebetstag der Frauen und den ökumenischen Gottesdienst am Pfingstmontag auf dem Laurenziberg.

*Susanne Barner*



© Friedel Jouaux

## **Ökumenischer Kindergottesdienst zu Pfingsten**

Anlässlich des ökumenischen Gottesdienstes am Pfingstmontag haben sich die beiden Kindergottesdienst-Teams der Schwestergemeinden zusammen gesetzt und einen gemeinsamen Kindergottesdienst initiiert.

Wir trafen uns am Pfingstmontag unterhalb der Laurenzikapelle und feierten gemeinsam den Pfingstgottesdienst unter dem Motto "Feuer und Flamme". Dabei haben wir die Apostelgeschichte vom Pfingstereignis gehört, gesungen, gebetet und gebastelt. Am Ende sprangen die "zündenden Funken" nur so über, alle Kinder konnten eine bleibende Erinnerung mit nach Hause nehmen.

Nina Klumb



© Andreas Muders



### **EINLADUNG zum Vortreffen der Sternsinger für die Aktion Dreikönigssingen 2018**

Bald ist es wieder so weit!

Die nächste Sternsingeraktion steht vor der Tür! Gehst Du mit? Möchtest du dabei sein, wenn eine halbe Million Sternsinger, Kinder und Jugendliche, den Menschen in Deutschland den Segen bringt? Möchtest Du mithelfen, dass es Kindern in Not überall auf unserer Erde besser geht?

Dann komm doch zu unserem **Vorbereitungstreffen**

**am Samstag, 11. November 2017 von 10.00 bis 12.30 Uhr**  
**ins Pfarrer-Koser-Haus in Gau-Algesheim, Grabenstraße 28.**

Das Vortreffen findet in diesem Jahr zum ersten Mal in der Pfarrgruppe statt, daher sind alle Kinder aus Gau-Algesheim, Ockenheim und dem Welzbachtal herzlich eingeladen.

**Wir freuen uns auf Dich! Dein Sternsinger-Team der Pfarrgruppe**

## St. Cosmas und Damian in Gau-Algesheim entdecken



Jede Kirche hat ihre Geschichte und ihre Geheimnisse. Zu finden sind sie in Bildern, Figuren, an liturgischen Orten und in Baukonstruktionen. Und sie speichert Spuren des Glaubens von der Erbauungszeit des Kirchenraums bis in die Gegenwart.

Wir laden Sie ein zur Erkundung der Pfarrkirche St. Cosmas und Damian. Entdecken Sie den Schatz der Kirche und entwickeln Sie beispielhaft auch für Ihre Kirche mit uns Ideen, diesen anderen zugänglich zu machen. Neue methodische Einstiege lassen Sie Bekanntes und Vertrautes mit anderen Augen sehen: besondere Wege, unbekannte oder bisher wenig beachtete Plätze, Kunstwerke und sakrale Elemente. Erleben Sie die Kirche als Ort „sprechender Bilder“ und entdecken Sie die Botschaft des Kirchenraumes!

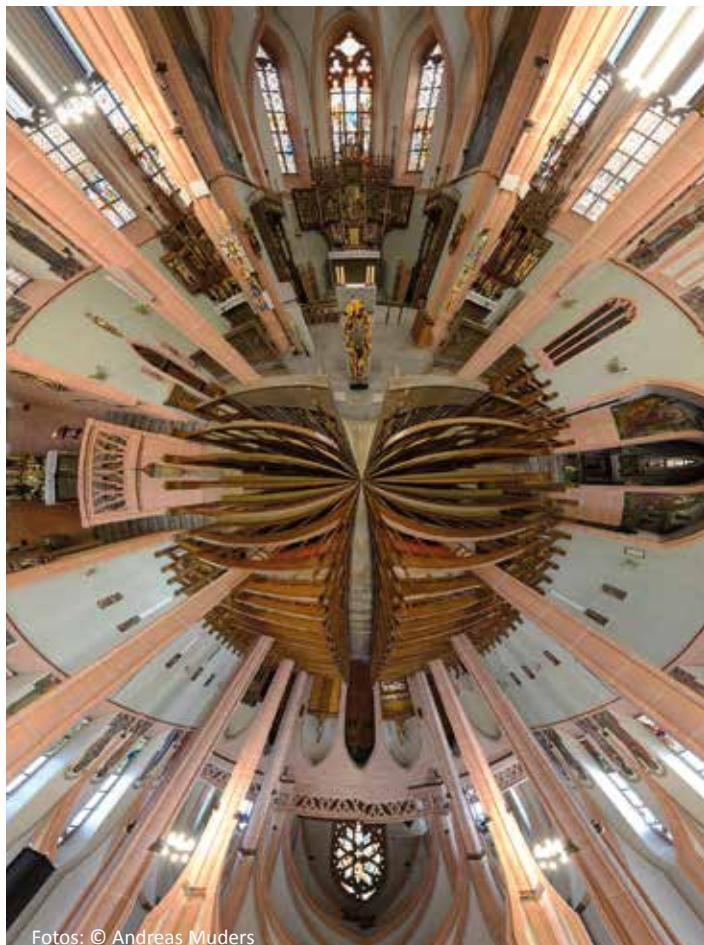
Diese Einladung richtet sich an Interessierte sowie Ehren- und Hauptamtliche, die eigene Pfarrkirche zu zeigen. Nach dem eigenen Erleben und einem Austausch dazu bieten wir Hintergrundinformationen und methodische Zugänge zu Themenführungen für bestimmte Zielgruppen (Kinder, Jugendliche, Erwachsene).

In Gruppen und unter Begleitung von Fachleuten können am Nachmittag erste Ideen für Führungen und neue Veranstaltungen in der eigenen Gemeinde oder für Besucher/innen von außen entwickelt werden. Wir begleiten die Planung und bieten Hilfestellung bei der Vorbereitung und Durchführung.

Dekan Henning Priesel  
Dr. Felicitas Janson,  
Kunsthistorikerin und Kirchenpädagogin  
Annette Reithmeier-Schmitt,  
Päd. Leitung Kath. Bildungswerk Rheinhessen

Infos erhalten Sie hier:

Katholisches Bildungswerk Bistum Mainz  
Große Weiβgasse 13, 55116 Mainz  
Telefon 06131 253288  
Mail: bw.rheinhessen@bistum-mainz.de



### Ökumenisches Friedensgebet

Da hilft nur Beten! Angesichts der vielen Kriege in der Welt, dem Terror und der Gewalt könnte man verzweifeln. Hilflos und ohnmächtig verfolgen wir die Nachrichten aus aller Welt und sehen die grauvollen Bilder im Fernsehen oder im Internet. Als Christen haben wir eine Möglichkeit, aktiv etwas zu tun. Der Ökumenekreis möchte ein regelmäßiges öffentliches Gebet für den Frieden initiieren.

Verschiedene Menschen oder Gruppen aus unseren Gemeinden bereiten das Friedensgebet jeweils vor, welches nach Pfingsten jeweils am 4. Donnerstag des Monats auf dem Marktplatz in Gau-Algesheim stattfinden soll. Die ersten Termine sind: **22.6., 27.7., 24.8., 28.9., 26.10.** jeweils von **17.45 bis 18.15 Uhr**.

Wer sich mit Ideen oder an der Vorbereitung des Friedensgebets an einem dieser Termine einbringen möchte, ist sehr willkommen. Melden Sie sich einfach beim evangelischen (Telefon 06725 2557) oder katholischen Pfarramt (Telefon 06725 2421) für weitere Informationen!

## *Firmung als Neuanfang*

**Am 10. Juni 2017 um 16 Uhr war es endlich soweit:  
38 Jugendliche und eine junge Erwachsene aus unserer  
Pfarrgruppe empfingen das Sakrament der Firmung.**

Domdekan Heinz Heckwolf berichtete von den Briefen der Jugendlichen, die sie ihm geschrieben hatten. Sie beantworteten drei Impulsfragen. „Was macht dir Sorgen?“, darauf antworteten die meisten mit Menschen, die ihnen am Herzen liegen. Auf die Frage „Was liebst du im Leben?“ reichten die Antworten von der Familie bis zum FC Bayern München. Und die letzte Frage „Warum möchtest du dich firmen lassen?“ zeigte sehr individuelle Gründe der Jugendlichen, allerdings betonte Heckwolf die Antwort „Um Gott näher zu kommen.“

Die Firmvorbereitung begann schon im Herbst 2016. Hierzu meinte Lorena: „Am Firmwochenende sind wir als Gruppe zusammengewachsen und konnten unserem Glauben und unserer Firmung einen Schritt näher kommen. Insgesamt hat uns die Firmvorbereitung sehr gut gefallen!“

Auch Domdekan Heckwolf sprach die Jugendlichen auf einen Neuanfang an. Er entwarf das Bild einer Glaubens-Quizshow, wobei er Antworten auf drei Fragen gab. Als erstes „Was macht einen Christen aus?“ und nein, es war nicht Antwort B „Fromme Sprüche und Gebete auswendig können“, sondern Antwort D „Die Menschen (den Nächsten) lieben.“ Die zweite Frage war schon schwieriger: „Was heißt lieben?“ Die Antwort darauf „Respektvoll und offen auf die Menschen zu gehen“ unterstrich Heckwolf mit dem Zitat Martin Bubers: „Liebe deinen Nächsten, denn er ist wie



du!“ Keine Antworten gab er bei der letzten Frage vor, die müsse jeder selbst für sich selbst finden, sie lautet „Wann soll ich damit anfangen?“ Für die Jugendlichen sei „Jetzt mit der Firmung“ ein guter (Neu-)Anfang möglich.

Bei der Firmsalbung merkte man den Jugendlichen ein kleines bisschen Aufregung an und erkannte, dass sich hier wirklich eine tolle Gruppe gefunden hat. Am Ende bleibt sich nur dem Dank der Jugendlichen anzuschließen, zum einen dem Domdekan Heinz Heckwolf für die Spendung der Firmung und den ermutigenden Worten, zum anderen den Gruppenleitern, die die Jugendlichen vorbereitet haben und auch dem Chor Chorissima, die mit flottem Tempo die Lieder anstimmten.

*Stefanie Anders*



### Welzbachtal

In Ober-Hilbersheim konnte an Fronleichnam ein prächtiger Blütenteppich bewundert werden. In liebevoller Kleinarbeit gestalteten viele Hände das Blütenbild zum Motto der diesjährigen Erstkommunion "Mit Jesus in einem Boot." Vielleicht kommt Ihnen das Blütenbild bekannt vor? Als Vorlage für den Blütenteppich diente das Gebetsbildchen der Erstkommunionkinder. Die Erstkommunionkinder, die auch in Ober-Hilbersheim die Prozession begleiteten, bestaunten und freuten sich besonders über das detailgetreue Blütenbild.

Die feierliche Prozession durch Ober-Hilbersheim wurde von der KKM musikalisch begleitet und endete traditionell mit einem gemeinsamen Mittagessen. In gemütlicher Atmosphäre im Festzelt ließen wir den Tag bei Spießbraten und kühlen Getränken ausklingen.

Marlene Vetter

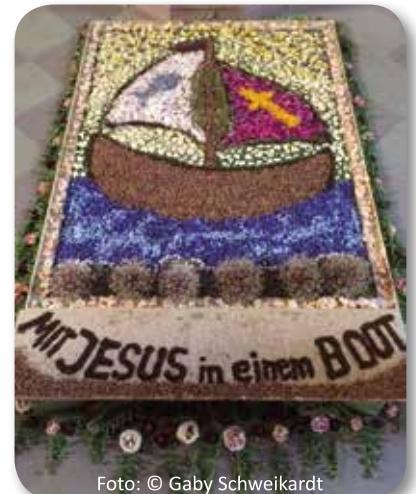


Foto: © Gaby Schweikardt



Fotos: © Andreas Muders

### Gau-Algesheim

In diesem Jahr hat die Käfergruppe des katholischen Kindergartens in Gau-Algesheim den "Blumenteppich" am Albertustift gestaltet.

Zentrales Thema war der Regenbogen als Zeichen Gottes. Der Refrain des Regenbogenliedes war das Motto: "Regenbogen, buntes Licht, deine Farben sind das Leben. Gott verlässt die Erde nicht, hat sein Zeichen uns gegeben."

Vom Albertusstift ging die Prozession durch die Straßen der Stadt und endete in der Pfarrkirche mit einem feierlichen Segen.

### Gemütlicher Ausklang der Fronleichnamsprozession im Kirchgarten



Im Anschluss an die Fronleichnamsprozession wurde schon traditionell im Kirchgarten für das leibliche Wohl der Prozessionsteilnehmer gesorgt. Mitglieder des Elternausschusses des kath. Kindergartens St. Nikolaus übernahmen in diesem Jahr zum dritten Mal in Folge die Organisation und bereiteten ein umfangreiches Salat-

buffet nebst Verkauf von Wurst und Kaltgetränken vor. Sie wurden auch in diesem Jahr wieder mit großzügigen Salatspenden von Mitgliedern der Kolpingfamilie und aus der Pfarrgemeinde unterstützt, die bis vor drei Jahren die Beköstigung in langer Tradition durchgeführt hatten.

Als Hauptverantwortliche waren die Eltern der Kindergartenkinder aktiv und brachten sich durch Salatspenden oder Übernahme von Diensten an den verschiedenen Ständen ein. Bei herrlich sonnigem Wetter und guter Laune fand so der Vormittag bei leckerer Speis und Trank einen wunderbaren Ausklang. Belohnt wurden alle am Ende des Tages mit einem Erlös von 765 Euro, der als Beitrag der Elternschaft für den Neubau des Kindergartens an die Pfarrgemeinde übergeben werden konnte.

**Ein herzlicher Dank gilt allen Spendern, tatkräftigen Unterstützern vor Ort und allen Gästen am Salatbuffet!**

Kathrin Schmitt, Corinna Weis und Ricarda Deitmer



NUR ONLINE!

## Der Auszug aus Ägypten – Wir sind dann mal weg!



# Sommerfest 2017

Fotos: © Friedel Jouaux

Wer am vorletzten Samstag im Juni am Festplatz in Gau-Algesheim vorbei kam, der merkte schon von weitem, was hier los war: Sommerfest im katholischen Kindergarten!

Familien mit Picknickkörben strömten auf das festlich geschmückte Außen- gelände, in dessen Mitte eine große Arena vorbereitet war. Erwartungsvoll postierten sich Eltern und Großeltern ringsherum, um eine gute Sicht auf das Geschehen zu haben, das nun begann:

Musik erfüllte die Luft und in einer langen Schlange zogen alle 145 Kindergartenkinder mitsamt ihren Erzieherinnen in die Arena ein, mit strahlenden Gesichtern und huldvoll winkend. Da gab es ägyptische Soldaten in azurblauen Gewändern und einen Pharao mit goldenem Kopfschmuck. Es folgten zahllose Israeliten, manche mit Tonkrügen in den Händen, und dazwischen jede Menge kleiner Schafe, Ziegen, Kühe und Hühner. Nachdem gespannte Ruhe eingekehrt war, begrüßte Monika Ornaus als Leiterin des Kindergartens die Anwesenden, und Gemeindereferentin Silke Kaufmann gab eine Einführung zu dem Thema, mit dem sich die Kinder eingehend beschäftigt hatten: Der Auszug aus Ägypten. Was nun folgte, hatte das Erzieher-

team mit den Kindern viele Wochen vorbereitet und geprobt:

Die Israeliten klagten über ihre schlimme Lage in dem Land, das einst ihr Vorfahr Josef vor der Hungersnot bewahrt hatte. Doch von der Vergangenheit wollten die jetzigen Ägypter nichts mehr wissen und quälten selbst die Kinder mit schwerer Arbeit. Die Zuschauer wurden Zeugen, wie Moses und Aaron den Pharao um die Freilassung ihres Volkes baten, von ihm jedoch rüde abgewiesen wurden und wie die Israeliten schließlich mitten in der Nacht durchs Rote Meer flohen. Klar und deutlich sprachen die Vorschulkinder und konzentriert warteten selbst die Kleinsten auf ihren Einsatz. Über allem erklang immer wieder der Chor der Musikkinder mit dem kämpferischen "Auf geht's, Israel!", als Moses sein Volk antrieb, und dem tröstenden "Ich bin da, am Morgen und am Abend" nach glücklich überstandener Flucht. Diese Botschaft ist bei den Kindern angekommen: Gott ist immer da.

Tosender Applaus war allen Kindergartenkindern sicher, die sichtlich stolz und erleichtert die Arena verließen.

Nach Fürbitten und Segen begann das bunte Treiben: Spielstationen, Kinderschminken, Glitzertattoos, Bratwurst, Pommes, Kaltgetränke, Sekt, Salat, Kaffee, Kuchen, Eis, Darbietungen des Kinderchores mit Marina Herrmann und eine spaßige Rateshow des Erzieherteams. Der Erlös des Festes kommt natürlich dem Neubau des Familien-

zentrums zugute - laut Nina Klumb, des Vorsitzenden des Elternbeirats, sind in den vergangenen Jahren durch großzügige Spenden und viele kreative Aktionen bereits über 41 000 Euro an Spendengeldern zusammengekommen!



Dies war das letzte Kindergartenfest auf dem alten Gelände, da im kommenden Jahr der Bau des neuen Familienzentrums beginnen wird. Davor jedoch wird mit Sack und Pack auszog, allerdings nicht nach Israel, sondern in ein Containerdorf beim Sportpark. In voraussichtlich zwei Jahren werden dann wieder am vorletzten Samstag im Juni erwartungsvolle Familien durch das Tor strömen, wenn es wieder heißt: Sommerfest im Kindergarten!

Verena Große Liesner



NUR ONLINE!

## ANSPRECHPARTNER DER Pfarrei und Impressum

### Kath. Pfarrgemeinde St. Cosmas und St. Damian, Gau-Algesheim

Pfarrbüro: Schlossgasse 1, 55435 Gau-Algesheim  
Telefon 06725 2421 Fax 06725 6143  
pfarrei.gau-algesheim@dekanat-bingen.de

#### Ortsausschuss:

Vorsitzende Mechthilde Hassemer,  
Telefon 06725 4153

#### Verwaltungsrat:

Stellv. Vorsitzender Volker Zimmermann, Tel. 06725 5244



#### Seelsorger:

Pfarrer Henning Priesel



Gemeindereferentin Silke Kaufmann  
Gemeindereferentin Stefanie Anders  
Pastoralassistentin Marlene Vetter



Diakon Stefan Faust  
Diakon Josef Kolbeck i.R.

### Kath. Pfarrgemeinde St. Josef, Ober-Hilbersheim mit Appenheim und Nieder-Hilbersheim

Pfarrbüro: Hauptstraße 1, 55437 Ober-Hilbersheim  
Telefon 06728 94013 Fax 06728 94015  
pfarrei.ober-hilbersheim@dekanat-bingen.de

#### Ortsausschuss:

Vorsitzender Karlheinz Theiß, Telefon 06728 782

#### Verwaltungsrat:

Stellv. Vorsitzender Stefan Gresch, Telefon 06725 6299



#### Seelsorger:

Pfarrvikar Stephan Herrlich



Pastoralassistentin Marlene Vetter

### Kath. Pfarrgemeinde St. Peter und Paul, Ockenheim

Pfarrbüro: Hindenburgplatz 1, 55437 Ockenheim,  
Telefon 06725 2364  
pfarrei.occkenheim@dekanat-bingen.de

#### Ortsausschuss:

Vorsitzende Margareta Müller Telefon 06725 4942

#### Verwaltungsrat:

Stellv. Vorsitzende Marianne Gühne



#### Seelsorger:

Pfarrvikar Pater Rochus



Gemeindereferentin Stefanie Anders  
(z.Zt. in Elternzeit)

Sprechzeiten jeweils  
nach Vereinbarung

## Impressum

### Redaktion:

Henning Priesel (V.i.S.d.P.)  
Verena Große Liesner, Wilfried Kasig,  
Nina Klumb, Rainer Reitz – (Gau-Algesheim)  
Gaby Schweikard – (Ober-Hilbersheim)  
Hubert Anders, Arnold Gros – (Ockenheim)

### Herausgeber:

Pfarrgruppe Gau-Algesheim mit den  
katholischen Kirchengemeinden  
St. Cosmas & Damian Gau-Algesheim,  
St. Josef Ober-Hilbersheim und  
St. Peter & Paul Ockenheim

### Redaktionsanschrift:

Schlossgasse 1, 55435 Gau-Algesheim,  
Telefon 06725 2421, Fax 06725 6143  
E-Mail: pfarrei.gau-algesheim@dekanat-bingen.de

**Satz & Layout:** Nina Klumb  
**Druck:** WIRmachenDRUCK  
**Auflage:** 750 Exemplare

  
Wir machen Druck.de  
Sie sparen, wir drucken!

**Redaktionsschluss für diese Ausgabe:** 09. Juni 2017

**Redaktionsschluss für nächste Ausgabe:** 04. Oktober 2017

### Unsere Pfarrgruppe im Internet:

[http://dcms.bistummainz.de/bm/dcms/sites/pfarreien/dekanat-bingen/pvpg/pv\\_gaul/index.html](http://dcms.bistummainz.de/bm/dcms/sites/pfarreien/dekanat-bingen/pvpg/pv_gaul/index.html)



**PFARRGRUPPE**

Gau-Algesheim - Ober-Hilbersheim - Ockenheim

### Ihr Beitrag?

Wenn auch Sie einen Beitrag im Mitteilungsblatt veröffentlichen möchten, senden Sie diesen bitte an  
**pfarrei.gau-algesheim@dekanat-bingen.de**